



Das Gehörlosen Institut Bayern ist ein gemeinnütziger Verein, der vom Freistaat Bayern, den bayerischen Bezirken, den Verbänden der Gehörlosen und Fachverbänden gegründet worden ist. Das Institut hat folgende

Arbeitsschwerpunkte:

- **Ausbildung von Gebärdensprachdozenten**
Erste und bisher bundesweit einzige berufsbegleitende Regelausbildung für Gebärdensprachdozenten. Gebärdensprachdozenten vermitteln an Volkshochschulen etc., aber auch privat die Gebärdensprache an Interessierte.
- **Ausbildung von Gebärdensprachdolmetschern**
Einzige Ausbildung für Gebärdensprachdolmetscher in Bayern. Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in drei Jahren und bereitet auf die Staatliche Prüfung für Gebärdensprachdolmetscher vor.
- **Fortbildung von Gebärdensprachdolmetschern**
Die aktiven Dolmetscher müssen eine bestimmte Anzahl von besuchten Fortbildungsveranstaltungen im Zweijahresrhythmus nachweisen. Das GIB. bietet Fortbildungen an und verlängert die Dolmetscherausweise nach Prüfung der Voraussetzungen.
- **Beratung der Vermittlungsstellen für Gebärdensprachdolmetscher**
Die Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschern erfolgt in Bayern dezentral durch die Träger der offenen Behindertenarbeit. Diese Stellen werden durch das GIB. beraten.
- **Vereinfachung der Finanzierung von Dolmetschereinsätzen**
Inzwischen gibt es Gesetze und Verordnungen, die die Kostenübernahme von Dolmetschereinsätzen regeln. Allerdings werden diese nicht immer umgesetzt bzw. sind den Betroffenen nicht bekannt. Hier bemüht sich das GIB., Abhilfe durch Information zu schaffen.
- **Verwaltung von Stiftungsmitteln**
Dem GIB. werden von der Bayerischen Stiftung für Kriegsoffer und Menschen mit Behinderung Mittel zur Kostenübernahme von Gebärdensprachdolmetschern zur Verfügung gestellt.
DAS GIB. reicht diese Mittel in Zusammenarbeit mit den Vermittlungsstellen aus.

Weitere Informationen und Kontakt:

Gehörlosen Institut Bayern, Fürther Str. 212, 90429 Nürnberg, Tel. 0911/ 32 15 780